

XXIV. Jahresbericht

des

Vereines für Naturkunde

in

Oesterreich ob der Enns

zu Linz.

Linz 1895.

Verlag: Der Verein für Naturkunde zu Linz.

Druck von S. Tagwerkers Witwe.

XXIV. Jahresbericht

des

Vereines für Naturkunde

in

Oesterreich ob der Enns

zu Linz.



Linz 1895.

Verlag: Der Verein für Naturkunde zu Linz.

Druck von S. Tagwerkers Witwe, Linz.

I.

Rechenschafts-Bericht

des

Vereines für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns zu Linz

über das 26. Vereinsjahr 1895.

Der Ausschuss des Vereines für Naturkunde beehrt sich hiemit den Rechenschaftsbericht über das Jahr 1894 vorzulegen.

In der Generalversammlung am 29. Juni 1894 wurden die bisherigen Ausschussmitglieder, die Herren: Präses Dr. Adolf R. v. Kissling, Vicepräses Professor Hans Commedia, dann Otto Ratzka und Alfred Erhard wieder-, und für die ausgeschiedenen Herren Paul Hallek und Franz Naderer die Herren Karl Neweklowsky, k. u. k. Hauptmann d. R. und Professor Michael Wegerstorfer neugewählt. Ueber Beschluss der constituierenden Ausschusssitzung vom 4. Juli 1894 übernahm Herr Professor Wegerstorfer die Gartendirection und Erhard neuerlich das Secretariat. Zur Unterstützung, eventuell Substituierung des Herrn Gartendirectors wurden die Herren Ratzka und Czernik gewählt.

Anlässlich des vollendeten 25. Vereinsjahres hat diese Generalversammlung das hochverdiente Mitglied, Herrn kaiserl. Rath Eduard Saxinger, der seit der Gründung des Vereines in jeder Beziehung und in allen Functionen für den Verein Erspriessliches geleistet hat, zum Ehrenmitgliede, die Herren Prof. P. Anselm Pfeiffer und P. Franz Schwab in Kremsmünster aber ob ihrer grossen

Verdienste auf dem Gebiete der Naturwissenschaften zu correspondierenden Mitgliedern des Vereines ernannt.

Leider haben wir im abgelaufenen Vereinsjahre auch einen Mann durch den Tod verloren, der durch eine lange Reihe von Jahren in verdienstlichster Weise als Cassier und supplierender Gartendirector gewirkt hat. Es ist dies Herr k. k. Postofficial Theodor Hannl. Der dankbare Verein legte einen Kranz auf seinem Sarge nieder. Ehre seinem Andenken!

Die Vereinsthätigkeit im verflossenen Jahre erstreckte sich hauptsächlich auf die Vervollkommnung des botanischen Gartens, sowie auf die Completierung und Neuordnung der Sammlungen. Der Garten selbst hat ein neues Gewand angelegt; es wurde der Zaun theilweise neu hergestellt und gestrichen, der Eingang in die Mitte verlegt, und ein neuer farbenprächtiger Schild über dem Eingange angebracht. Auch das Warmhaus wurde einer gründlichen Reparatur unterzogen. Die grösste Wohlthat erwuchs uns durch die Einleitung der städtischen Wasserleitung in den Garten. Für diese Munificenz seitens der löblichen Gemeindevertretung sei hiemit der verbindlichste Dank ausgesprochen. Doch nicht nur die Aussenseite des Gartens hat gewonnen, auch der Inhalt desselben wurde durch Neuanschaffungen, Geschenke, sowie durch den Sammelfleiss einzelner Vereinsmitglieder vielfach vermehrt. Die in einer Ausschussitzung beschlossene Einbindung der brochirten Werke des Vereinsarchivs wurde zum Theile bereits durchgeführt, was den Mitgliedern wegen eventueller Entnahme solcher gebundener Werke zur Kenntnis dienen wolle.

Wenn gleich nicht geleugnet werden kann, dass der dermalige Stand der Vereinsmitglieder ein sehr geringer ist, indem heute gerade jene Kreise dem Vereine ferne stehen, welche durch ihren Beruf und ihre Kenntnisse zur Mitarbeiterschaft im Vereine besonders geeignet, ja berufen wären, so zeigt doch schon die regere Antheilnahme am Vereinsleben, das an den Tag gelegte Interesse für die Zwecke und Ziele unseres Vereines, dass ein erfreulicher Umschwung zum Besseren eingetreten ist. Doch die Begeisterung zur schönen Sache der Naturwissenschaften ist nicht das Einzige, wodurch in einem derartigen Vereine Gedeihliches geschaffen werden kann. Es kommt in Allem noch der leidige Geldpunkt in grossen Betracht. Nur die grossmüthigen Subventionen, die dem Vereine in Anerkennung seines schulfreundlichen und wissenschaftlichen Strebens, und zwar vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht mit jährlich 300 fl.,

vom hohen oberösterreichischen Landtage mit 100 fl., von der löblichen Gemeinde der Landeshauptstadt Linz mit 50 fl., endlich von der verehrlichen allgemeinen Sparcasse in Linz mit 200 fl., zugewendet wurden, ermöglichten es, den botanischen Garten, die Sammlungen und das Archiv auf dem dermaligen Stande zu erhalten. Der Ausschuss erlaubt sich für diese hohen Spenden namens des Vereines den ehrfurchtsvollen Dank hiemit öffentlich zum Ausdrucke zu bringen. Hier sei auch dem Herrn k. k. Postmeister Winkler für die unentgeltliche Abgabe von Dünger, Herrn Handelsgärtner Isidor Schopper für gespendete Samen und Pflanzen, sowie allen jenen, die die Vereinsinteressen in irgend einer Weise fördern halfen, verbindlichst gedankt. Allen verehrlichen Vereinen und Anstalten aber, mit denen wir bisher in Schriftentausch standen, seien gebeten, die freundlichen Beziehungen auch in Zukunft aufrecht halten zu wollen.

II.

Casse - Bericht

für das Jahr 1894 (vom 1. Jänner bis 31. December).

Einnahmen.

Casserest mit Ende 1893	293 fl. 57 kr.
Beiträge der Vereinsmitglieder	134 „ — „
Subvention des hohen k. k. Cultus-Ministeriums	300 „ — „
Spende von der löblichen Sparcasse	200 „ — „
Spende von der löblichen Gemeinde	50 „ — „
Zinsenzuschlag in der Sparcasse	13 „ 87 „

Zusammen 991 fl. 44 kr.

Die Ausgaben abgerechnet per 621 „ 24 „

ergibt sich ein Casserest per 370 „ 20 „

Ausgaben.

Entlohnung des Gärtners	310 fl. — kr.
Buchhändler für neue Werke	29 „ 50 „
Provision für das Einsammeln der Jahresbeiträge	7 „ — „
An Drucksorten	65 „ 40 „
Für Sämereien	6 „ 69 „
Hilfsarbeiter zu den Gartenarbeiten	10 „ 85 „
Requisiten für das Vereinslocal	25 „ 91 „
Wasserleitungsarbeiten im Garten	55 „ 21 „
Neue Aufschrift am Eingange des Gartens	26 „ — „
Kranzspende für das verstorbene Vereinsmitglied Herrn Hampl	5 „ 50 „
Für Gartenrequisiten	58 „ 81 „
Für Papier, Porto, Couverts und Stempeln	20 „ 37 „

Zusammen 621 „ 24 „

Linz, im April 1895.

Carl Huber
Vereinscassier.

Geprüft und richtig befunden:

Neweklowsky.

Alfred Erhard.

Anmerkung: Die Subvention des hohen Landtages pro 100 fl. erscheint erst in der Rechnung pro 1895 in Empfang.

III.

Wissenschaftliche Vereine und Anstalten mit welchen Schriftentausch stattfindet.

- Aarau. Naturforschende Gesellschaft.
Amiens. Société Linnéenne du Nord en France.
Altenburg. Naturforschende Gesellschaft.
Annaberg (Sachsen). Annaberg-Buchholzer Verein für Naturkunde.
Augsburg. Naturhistorischer Verein.
Basel. Naturforschende Gesellschaft.
Berlin. Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.
Bern. Naturforschende Gesellschaft.
Bern. Naturhistorischer Verein.
Bistritz. Direction der siebenbürgisch-sächsischen Gewerbeschule.
Böhmisch-Leipa. Nordböhmischer Excursionsclub.
Bonn. Naturhistorischer Verein.
Braunschweig. Verein für Naturwissenschaft.
Bregenz. Museumverein.
Bremen. Naturwissenschaftlicher Verein.
Breslau. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur.
Breslau. Verein für schlesische Insectenkunde.
Brünn. Naturforschender Verein.
Brüssel. Société royale Malacologique de Belgique.
Buenos-Aires. Boletín de la Academia Nacional de Ciencias en Cordona
(Republ. Argent.).
Cassel. Verein für Naturkunde.
Chemnitz. Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
Christiania. Norwegische Commission der europäischen Gradmessung.
Chur (Graubünden). Naturforschende Gesellschaft.
Cordoba. Academia Nacional de Ciencias en Córdoba.
Danzig. Naturforschende Gesellschaft.
Darmstadt. Verein für Erdkunde und verwandte Wissenschaften.
Dresden. Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“.

- Dürkheim a. d. Hart. Pollichia, naturwissenschaftlicher Verein der Rhein-
pfalz.
- Düsseldorf. Naturwissenschaftlicher Verein.
- Elberfeld. Naturwissenschaftlicher Verein.
- Emden. Naturforschende Gesellschaft.
- Frankfurt a. M. Senckenberg'sche naturforschende Gesellschaft.
- Frankfurt a. d. Oder. Naturwissenschaftlicher Verein.
- Freiburg i. Br. Naturforschende Gesellschaft.
- Freiwaldau. Mährisch-schlesischer Gebirgsverein „Altvater“.
- Gallen St. Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
- Giessen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
- Görlitz. Naturforschende Gesellschaft.
- Graz. Naturwissenschaftlicher Verein in Steiermark.
- Graz. Landes-Oberrealschule.
- Graz. K. k. Gartenbaugesellschaft.
- Greifswald. Geographische Gesellschaft.
- Greifswald. Naturwissenschaftlicher Verein für Neuvorpommern und Rügen
- Halle a. d. S. Verein für Erdkunde.
- Hamburg. Naturwissenschaftlicher Verein.
- Hamburg. Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.
- Hannau. Wetterauische Gesellschaft für die gesammte Naturkunde.
- Hannover. Naturhistorische Gesellschaft.
- Heidelberg. Naturhistorischer Verein.
- Hermannstadt. Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.
- Hohenelbe. „Das Riesengebirge in Wort und Bild.“
- Innsbruck. Naturwissenschaftlich-medicinischer Verein.
- Innsbruck. „Ferdinandeum“.
- Karpathenverein, ungarischer, in Iglo.
- Kiel. Naturwissenschaftlicher Verein.
- Klagenfurt. Naturhistorisches Landesmuseum in Kärnten.
- Klausenburg, Magyar Növénnytani Lapok.
- Königsberg. Physik.-ökon. Gesellschaft.
- Laibach. Mittheilungen des Musealvereins für Krain.
- Landshut. Botanischer Verein.
- Leipa. Nordböhmischer Excursionsclub.
- Leipzig. Naturforschende Gesellschaft.
- Linz. Museum Francisco-Carolinum.
- Lüneburg. Naturwissenschaftlicher Verein.
- Magdeburg. Naturwissenschaftlicher Verein.
- Mannheim. Verein für Naturkunde.
- Marburg. Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften.
- Mecklenburg (Güstrow). Archiv des Vereines der Freunde der Natur-
geschichte.
- Münster. Westphälischer Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst.
- Neuchatel. Société des Sciences Naturelles.
- Offenbach. Verein für Naturkunde.
- Osnabrück. Naturwissenschaftlicher Verein.

- Passau Naturhistorischer Verein.
Petersburg. Comité géologique de Russie.
Prag. Naturwissenschaftlicher Verein „Lotos“
Regensburg. Naturwissenschaftlicher Verein.
Riga. Naturforschender Verein.
Santiago de Chile. Deutscher wissenschaftlicher Verein.
Schaffhausen. Schweizerische entomologische Gesellschaft.
Sion. Société valaisanne des sciences naturelles.
Solothurn. Naturforschende Gesellschaft.
Stuttgart. Verein für vaterländische Naturkunde.
Trautenu. Riesengebirgsverein.
Trencsin. Naturwissenschaftlicher Verein.
Triest. Società Adriatica di Science naturali.
Wernigerode. Naturwissenschaftlicher Verein des Harzes.
Wien. K. k. geolog. Reichsanstalt.
Wien. K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.
Wien. Verein für Landeskunde in Niederösterreich.
Wien. Topographie für Niederösterreich.
Wien. K. k. naturhistorisches Hofmuseum.
Wien. Wiener entomologischer Verein.
Wien. Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse.
Wiesbaden. Nassauischer Verein für Naturkunde.
Zwickau. Verein für Naturkunde.
Zürich. Naturforschende Gesellschaft.
-

IV.

Mitglieder-Verzeichnis

(Stand mit Ende des Vereinsjahres 1894.)

Präses:

Herr Kissling Adolf, Ritter von, med. Dr., k. k. Statthaltereirath und Landes-Sanitätsreferent.

Vice-Präses:

Herr Com m e n d a Hans, Professor am k. k. Staatsgymnasium in Linz und k. k. Bezirksschulinspector.

Ausschüsse:

- Herr Erhard Alfred, k. k. Statthaltereirechnungsofficial (Secretär).
- „ Horninger Heinrich, Fachlehrer (Custos).
- „ Huber Karl, diplom. medicin. Kräuterhändler (Cassier).
- „ Neweklowsky Karl, k. u. k. Hauptmann d. R.
- „ Ratzka Otto, Lehrer.
- „ Saxinger Eduard, kaiserl. Rath, Hausbesitzer in Linz.
- „ Stockhammer Emmerich, med. Dr., k. k. Sanitätsrath.
- „ Wegerstorfer Michael, Professor an der Handelsakademie in Linz (Gartendirector).

Ehrenmitglieder (7):

- Herr Hinterhuber Rudolf, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften, emeritierter Bürgermeister in Mondsee.
- „ Kukula Wilhelm, Director der k. k. Wiedener Realschule in Wien.
- „ Reitter Edmund, Naturforscher, Ehrenmitglied des Museums Francisco-Carolinum zu Linz, in Pauskau.
- „ Schiedermayr Karl, med.-Dr., k. k. Statthaltereirath und Landes-Sanitätsreferent i. P. in Kirchdorf.
- „ Saxinger Eduard, kaiserl. Rath etc. in Linz.
- „ Ullepitsch Josef, Oberwardein a. D. zu Gnezdá in Ungarn.
- „ Vielguth Hermann, Dr., Privat in Wels.

Correspondierende Mitglieder (7):

- Herr Hofmann Nikolaus, Naturforscher in Laibach.
„ Horak Wenzel, Fürst Schwarzenberg'scher Güterdirector in Wittingau.
„ Kobelt Wilhelm, med.-Dr., Secretär der deutschen malakozoologischen
Gesellschaft in Frankfurt am Main.
„ Oberleitner Franz, Ehrenmitglied des Museum Francisco-Carolinum,
Pfarrer zu Ort, Oberösterreich.
„ Pfeiffer Anselm, Gymnasialprofessor in Kremsmünster.
„ Schwab Franz, Gymnasialprofessor in Kremsmünster.
„ Walter August, k. k. Militärarzt in Stein bei Laibach.

Wirkliche Mitglieder (75):

Apotheke der Barmherzigen Brüder.

- Herr Bahr Alois, Dr., k. k. Notar in Linz.
„ Bittinger Andreas, Fachlehrer in Linz.
„ Brenner Alexander, Dr., Primarius des Allgemeinen Krankenhauses
in Linz.
„ Brosch Franz, Fachlehrer in Linz.
„ Christ Max, Privat in Urfahr.
„ Clodi Eduard, med.-Dr., Specialarzt in Linz.
„ Comenda Hans, Professor am k. k. Staatsgymnasium in Linz und
Schulinspector.
„ Czernik Josef, Lehrer.
„ Dierzer Emil, Ritter v. Traunthal, Fabriksbesitzer.
„ Dierzer Josef, Ritter von Traunthal, Fabriksbesitzer,
„ Dosch Ludwig, Dr., Advocat in Linz.
„ Drouot Victor, Ritter von, k. k. Hofbuchdruckerei-Besitzer in Linz.
„ Dualion A., Dr., Gerichtsauscultant. *Thal*
„ Dürrnberger Adolf, Dr., Advocat in Linz.
„ Eder Gustav, Apotheker in Linz.
„ Eder Leonhard, k. k. Gymnasialprofessor.
„ Eglauer Hans, Director der Mädchenbürgerschule in Linz.
„ Erhard Alfred, k. k. Rechnungsofficial in Linz.
„ Erhard Alois, Med.-Dr., prakt. Arzt in Linz.
„ Feder Georg, Med.-Dr., Stadtarzt in Linz.
„ Feigl Ferdinand, Apotheker in Linz.
„ Frank Adolf, Lehrer in Urfahr.
„ Grienberger Hugo, v., k. k. Staatsanwalt i. P. und Hausbesitzer
in Linz.
„ Gruber Josef, Fachlehrer in Linz.
„ Hanimair Josef, Pfarrer in Hohenzell.
„ Hallek Paul, Oberlehrer in Urfahr.
Fräulein Hann Anna, Private in Kremsmünster.
„ Hannl Emma in Linz.
Herr Hauder Franz, Lehrer in Kirchdorf.
Fräulein Held Karoline, Fachlehrerin in Linz.

Herr Höbart Karl, Baumeister und Hausbesitzer in Linz.

„ Höchsmann Florian, Dr., Advocat in Urfahr.

„ Hofmann Adolf, Fabriksbesitzer in Linz.

„ Horninger Heinrich, Fachlehrer.

„ Huber Karl, diplomierter medicinischer Kräuterhändler in Linz.

„ Kaindl Albert, Hausbesitzer in Linz.

„ Kissling Adolf, Ritter v., Med.-Dr. k. k. Statthaltereirath und Landes-Sanitäts-Referent.

„ Korb Heinrich, Buchhändler in Linz.

„ Krauss Heinrich, Freiherr v., k. k. Landesgerichtsrath.

„ Krejci Heinrich, Lehrer in Oberweissenbach.

„ Khuenburg Gandolf, Graf v., k. k. Senatspräsident in Wien.

„ Kurzwehnart Eduard; k. k. Postbeamter in Linz.

Löbliches Linzer Apotheker-Gremium.

Her Lieb Sebastian, Kaufmann in Linz.

„ Lechleitner Hans, Dr., Professor an der k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt.

„ Löwenfeld Moriz, Fabriksbesitzer in Linz.

„ Marek Leo, Lehrer in Linz.

„ Mayrzedt Johann, Lehrer in Linz.

„ Moser Philipp, Gasthof- und Hausbesitzer in Linz.

„ Naderer Franz, Fachlehrer in Linz.

„ Neweklowsky Karl, k. u. k. Hauptmann i. R. in Linz.

„ Pfeiffer Anselm, Gymnasialprofessor in Kremsmünster.

Fräulein Pulitzer Jul., Uebungsschullehrerin in Linz.

Herr Ratzka Otto, Lehrer.

„ Reindl Karl, k. k. Notar und Hausbesitzer in Linz.

„ Rucker Franz, Apotheker und Hausbesitzer in Linz.

„ Sadtler J., jub. k. k. Professor an der Lehrer-Bildungsanstalt in Linz.

„ Saxinger Eduard, kaiserlicher Rath, Privat in Linz.

„ Schiedermayr Karl, Dr., k. k. Statthaltereirath i. P. in Kirchdorf.

„ Schreinzer Edinund, k. k. Oberrealschul-Professor in Linz.

„ Schwab Franz, Gymn.-Prof. in Kremsmünster.

„ Semsch Max, Dr., Advocat in Linz.

„ Spängler Franz, k. k. Landesgerichtsrath in Linz.

„ Stockhammer E., Dr., k. k. Sanitätsrath, Stadtarzt in Linz.

„ Strobl, Lehrer in Traun.

„ Thum Eduard, kaiserlicher Rath und Stadtrath in Linz.

„ Tscherne Johann, Kaufmann und Hausbesitzer in Linz.

„ Urban Emanuel, k. k. Gymnasial-Professor in Troppau.

„ Vielguth Ferdinand, Dr., Privatier in Wels.

„ Vielguth Hermann, Dr., Apotheker, Reichsraths-Abgeordneter und Hausbesitzer in Linz.

„ Wankmüller Franz, Kaufmann in Linz.

„ Wastler F., k. k. Professor an der Staats-Oberrealschule in Linz.

„ Wimmer Josef, Buchdruckerei- und Hausbesitzer in Linz.

„ Weisse Moriz, k. k. Bezirksrichter i. P. in Linz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte des Vereins für Naturkunde in Österreich ob der Enns zu Linz](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [0024](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion , Huber Karl

Artikel/Article: [Vereinsberichte 3-12](#)